Sehr geehrter Herr Dr. Martin Huber,

da ich Sie persönlich aus unserem Töginger Schützenverein kenne, wollte ich Sie direkt kontaktieren und keinen Leserbrief verfassen.

Diesen Text werde ich aber als „offenen Brief“ bereitstellen.

Wichtig: Natürlich ist mir bewusst, dass die Richtlinien nicht von Ihnen aus gehen.

**Betreff:** Der Bericht vom 11.3.21 in der PNP „Doppelte Vereinspauschale für Sportler und Schützen“

Die Vereinspauschale ist eine gute Idee, aber die kleinen Vereine sind **Chancenlos**!

Ich habe mir die Unterlagen zukommen lassen und musste staunen:

„Die Mindestzahl beträgt 500 Mitgliedereinheiten. Erreicht der Verein diese Zahl nicht, ist eine Förderung nicht möglich.“

Sie konnten selbst erfahren, wie bemüht wir bei der Jugendarbeit und unserem Vereinsleben sind.

Unser Verein schafft aber keine 500 Mitgliedereinheiten, trotzdem hätten wir und weitere kleine Vereine eine Förderung verdient.

In den Schützenvereinen gibt es nur aktive Mitglieder, zahlende Mitglieder mit geringeren Mitgliedsbeiträgen sind nicht erlaubt.

Somit fällt es uns zusätzlich schwer, mehr Mitglieder auf dem Papier zu zeigen!

Große Vereine mit vielen Mitgliedern bekommen natürlich auch mehr Mitgliedsbeitrage zusammen, diese werden noch zusätzlich durch Förderungen unterstützt.

Ich bin der Meinung, dass die Pauschale ein falsches Signal gibt und die Anforderung dringend überdacht werden sollte!

Meine Persönliche Meinung:

Die Politik stößt uns gegen den Kopf, ihr habt uns total vergessen!

Wieso werden diese Hürden gestellt, wenn wir immer von Gleichberechtigung sprechen?

Gerne bin ich auch für ein persönliches Gespräch bereit und würde mich über eine Reaktion freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Bleicher

1.Vorstand

Mail: [BleicherMax@inntaler-schuetzen.de](mailto:BleicherMax@inntaler-schuetzen.de)

Inntaler Schützengesellschaft Töging e.V.

[www.inntaler-schuetzen.de](http://www.inntaler-schuetzen.de)